

Ihm fiel der Löwenanteil des Beifalls zu, mit dem die überaus zahlreich erschienene und mit Andacht lauschende Zuhörerschaft keineswegs kargte.

## Sportnotizen.

**Dresdner Sport-Klub.** Am 21. März gewann D. S. C. I. gegen S. V. Sachsen I, seinen vorjährigen Bezwinger mit 2 : 5) mit dem glatten Ergebnis von 5 : 0. D. S. C. II verlor gegen Viktoria I mit 1 : 3, da einige gute Spieler verhindert waren, daran teilzunehmen. Die Jugendmannschaft des D. S. C. fuhr nach Pirna und erfocht einen Sieg von 3 : 2 gegen Pirnaer S. C. II, nachdem 5 Tore der Dresdner als abseits ungültig waren. — Am 28. März verlor D. S. C. IV gegen Brandenburg II mit 6 : 3, D. S. C. III schlug Sportbrüder II mit 9 : 1 und D. S. C. I setzte seinen Siegeszug zur Meisterschaft fort, indem er gegen B. C. Sportlust I mit 4 : 0 gewann. Dem grossartigen Spiele wohnten ca. 600 Zuschauer bei. — Am 4. April, nachmittags  $\frac{1}{2}$  4 Uhr, spielen im Sportparke an der NossenerBrücke D. S. C. II und Viktoria I ihr Verbandswettbewerb. — Für Ostern hat D. S. C. I die Leipziger Britannia I für zwei Spiele verpflichtet. Am 17. April hat D. S. C. wieder

**Gesundheit ist Sache des Temperaments.** Nichts ist so sehr geeignet, die Gesundheit zu erhalten und Kranke der Besserung zuzuführen, als der feste Wille, gesund zu sein und gesund zu werden. Keiner ist so leicht Infektionen ausgesetzt, als der Willensschwache, keiner leidet so sehr unter kleinen Störungen, als wer ihnen nichts entgegenzustellen hat an Energie und Selbstzucht. Aber gerade diese Form des Temperaments kann man von körperlich schwachen Menschen am wenigsten verlangen. Sie ermüden schon bei kleinen Anstrengungen, leichter Arbeit und geringem Kraftaufwand, nach Schlaflosigkeit sind ihnen Arme und Beine schwer und geringe Aufregungen, zuweilen schon kleine Aenderungen in den Lebensgewohnheiten verursachen ihnen Herzklopfen. Das alles nimmt solchen Kranken allen Mut und damit gerade das, was sie zu ihrer Gesundung am nötigsten brauchen. Ihr Aussehen ist meist blass, sie haben geringen Appetit, ihr Körpergewicht entspricht nicht den Maßen ihrer Länge und Breite. Sie zeigen das charakteristische Bild der „Blutarmut“, der Bleichsucht oder der Anämie. Namentlich bei Kindern in den verschiedensten Jahren und bei Frauen in sitzenden Berufen ist diese Krankheit ausserordentlich häufig. Sie ist nicht eigentlich „Blutarmut“ — sie beruht nur auf einer falschen Zusammensetzung des Blutes, d. h. an einem Mangel an gewissen Stoffen, die das Blut haben muss, um die Organe des Körpers in der richtigen Funktion zu erhalten: an Hämoglobin und an roten Blutkörperchen. Diesen Mangel hat man von altersher durch Zufuhr von „Eisen“ zu heben gesucht. Eisenliqueurs bilden seit einigen Jahrzehnten das Hauptmittel dazu. Aber diese enthielten, um sie vor dem Säuern zu bewahren, einen ziemlich hohen Prozentsatz von Alkohol, der aber gerade nach dem nunmehr unumwunden feststehenden Urteil der Wissenschaft Kindern und kränklichen Erwachsenen von äusserstem Nachteil ist. Einen völlig alkoholfreien Eisenliqueur stellt jedoch das neuerdings in allen medizinischen Fachorganen anerkannte „Blutan“ dar, das mit freier Kohlensäure konserviert wird. Blutan brachte in den ungezählten wissenschaftlich beobachteten Fällen eine Vermehrung des Hämoglobingehaltes im Blut, sowie der roten Blutkörperchen, förderte den Appetit und damit das Körpergewicht. Das Allgemeinbefinden, der „Lebensmut“ hob sich und damit die Widerstandsfähigkeit gegen Infektionen und Erkältungen. Dazu kommt, dass Blutan äusserst wohlschmeckend und billiger ist, als andere ähnliche Eisenpräparate. Die sonst beim Genuss von Eisenpräparaten leicht vorkommenden Belastungen des Magens traten bei Blutan nicht ein, sondern, wie gesagt, sogar zumeist das Gegenteil, Appetit und Steigerung der Verdauungstätigkeit. Jeder Arzt wird Ihnen über seine Wirkung nähere Auskunft geben können; jede Apotheke führt das auch von Kindern gern genommene Mittel.

einen englischen Besuch in der erstklassigen Amateurmansschaft „The news Pirates“.

**Hockeywettkampf um den Frankfurter Schild.** Am vergangenen Sonntag hat der Akad. Sport-Klub 1906 Dresden, der den Schild zu verteidigen hatte, diesen nach heftigem Kampfe an den F. C. Frankfurt 1880 verloren. Das Spiel endete 5 : 1 für Frankfurt.

Der Termin des **Gordon-Bennett-Wettfliegens**, das bereits für den 10. Oktober angesetzt war, ist vom Schweizer Aero-Klub, einer Meldung aus Zürich zufolge, auf den 1. Oktober verlegt worden. Dem Wettbewerb wird eine internationale Zielfahrt vorangehen.

Ein neuer **Verein für Luftschildfahrt** ist in Osnabrück gegründet worden.

Die **Oster-Wanderfahrt des Sächsischen Radfahrerbundes** hat für den Ostersonntag Dresden zum Ziel, von wo am Ostermontag die Fahrt nach Dohna, Glashütte, Liebstadt, Pirna fortgesetzt und dann nach Dresden zurückgekehrt wird. Am Ostersonntag abend finden in den Dresdner Blumensälen Preis-Reigenfahrten, Radball- und Radpolo-Wettbewerb, veranstaltet vom Bezirk Dresden, statt.

Der **Dresdner Fechtklub** feierte Sonntag, den 28. März, sein 12. Stiftungsfest in den Räumen seines Klubheimes. Eingeleitet wurde das Fest, bestehend aus Tafel und Ball, durch einen Trinkspruch des Herrn Architekten Stadtverordneten Scholz, der als Gründer des Klubs einen Rückblick über die vergangenen 12 Jahre gab, die den Gründern des Klubs viel Mühe und Arbeit gebracht, aber auch dazu gedient hatten, dem Klub eine sportlich bedeutende Stellung zu erringen und in gesellschaftlicher Beziehung einen angenehmen Mittelpunkt zu schaffen, in dem sich jedes Mitglied jetzt wirklich „zu Hause“ fühlt. Hat sich doch der Klub jetzt soweit selbständig gemacht, dass er seinen Mitgliedern unter der trefflichen Oberleitung der Frau Albert Naumann das Festmahl selbständig anrichten konnte, das einen grossen Kreis heiterer Menschen vereinte. An die unterstützenden Mitglieder richtete Herr Handelskammersekretär Richter einige anerkennende Worte. Dann leitete Herr Kunstmaler Krause-Wichmann zu dem launigen Teile über. Der Vorsitzende, Herr Albert Naumann, widmete dem Klub ein Album, das in schöner Lederarbeit den Schattenriss Dresdens und zwei Fechter zeigte, die mit dem Bilde des Stifters zugleich den Reigen der Kämpen eröffnen sollen, die den Klub in alter und neuer Zeit zu Ehre und Anerkennung geführt haben. Eine Ehrenpflicht erfüllte der Klub gegenüber seinem Kassenwart, Herrn Natusch, der 6 Jahre lang in bewegten Zeiten seines Amtes gewaltet hatte, indem ihm der Schriftführer Herr Adam zwei Ehrendegen überreichte. Als letzte aller natürlich stets „ungeeigneten Reden“ feierte Herr Rechtsanwalt Dr. Heusinger die Damen. Nach Beendigung der Tafel wurde lustig getanzt.

**Gartenkunst.** Ziemlich spät haben die Anschauungen des modernen Kunstgewerbes, in der Gartenkunst Eingang gefunden und es war natürlich, dass sie den verlorenen Vorsprung zunächst durch Uebertreibung und allzu konsequente Durchführung einzelner Ideen der Moderne einzuholen suchte. Die Zeit der selbstbewussten Sicherheit im Gebrauch der neuen Formen ist jetzt jedoch auch für die Gartenkunst gekommen, und schien anfangs den Architekten die Führerschaft in der Gestaltung des Gartens zugefallen zu sein, so haben die Gärtner sie jetzt wieder zurückerobert. Heute wäre es falsch, sich für die Anlage eines Gartens an jemand anders als an einen Fachmann zu wenden, der ausser der Fähigkeit zur Raumbildung im modernen Sinne allein die Schwierigkeiten der Technik des Gartenbaues zu überwinden weiss und alle Ansprüche des vielgestaltigen Materials kennt. Eine ganze Reihe erster Firmen befasst sich heute ausschliesslich mit der Anlage von Gärten, unter ihnen als eine der hervorragendsten das gartentechnische Bureau von August Stapel in Gera und Jena.

Uhrmachermeister **Franz Zimmermann**, Pillnitzer Str. No. 10, empfiehlt anlässlich der Konfirmation sein reiches Uhrenlager. Eine besondere Spezialität der bekannten Firma sind Reparaturen, selbst der kompliziertesten Systeme, die schnell und tadellos ausgeführt werden.

**Mühlberg**

Original-

**Kieler-Bekleidung**

für Knaben und Mädchen

Blusen- u. Parade-Anzüge  
Blusen u. Parade-Kleider  
Kieler Jacken, Kieler Pyjeks  
Kieler Mützen, Blusen, Kragen, Capes

**Herm. Mühlberg**, Hofflieferant  
Wallstrasse

**Mühlberg**